

VORWORT

Zur Verbesserung der Arbeit im Vermessungs- und Kartenwesen ist es notwendig, die alten und überholten Arbeitsanweisungen durch neue Arbeitsanleitungen zu ersetzen.

Die bisher gültigen, überholten Neumessungsanweisungen haben ihren Ursprung im Frühkapitalismus. In diesen alten Anweisungen wurden alle Arbeitsgänge bis ins kleinste festgelegt und den Fachkräften keine Möglichkeit zur Entwicklung der Eigeninitiative oder schöpferischen Arbeit gelassen. Der Kapitalismus hatte kein Interesse daran, das Reaktionäre in diesen Anweisungen zu verändern.

Es ist Ziel und Zweck dieser neuen Anleitung, allen Mitarbeitern Hinweise über die grundlegenden Bestimmungen zu vermitteln, ihnen aber bei der Ausführung der Arbeiten, besonders bei der Aufnahme, alle Möglichkeiten zur Entfaltung breitester Eigeninitiative zu geben. Nur durch die schöpferische Mitarbeit aller ist es möglich, unsere Arbeit allseitig zu verbessern, neue und bessere technische Arbeitsverfahren und Arbeitsmethoden zu entwickeln und damit die gesamte wirtschaftliche Entwicklung unserer Deutschen Demokratischen Republik voranzutreiben. Im Rahmen dieser Neumessungsanleitung sollen alle Mitarbeiter unter Berücksichtigung der jeweils vorliegenden Voraussetzungen und Verhältnisse das wirtschaftlichste und zweckmäßigste Verfahren anwenden.

Die beigefügten Muster und Beispiele sollen die Anleitung ergänzen. Die für die Ausarbeitung der Risse und Karten maßgebenden Zeichen sind in Anlehnung an das DIN-Normenblatt zusammengestellt.

Allen Kollegen, die bei der Ausarbeitung dieser Anleitung mit Rat und Tat geholfen haben, vielen Dank für ihre Mitarbeit.

Berlin, den 1. Januar 1954

REGIERUNG DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium des Innern
Staatssekretariat für Innere Angelegenheiten
Hauptabteilung Vermessung und Kartenwesen